

Anlage 1

(zu Ziffer I Nummer 2.3 Satz 1)

Merkblatt für Asylbewerber über die ärztliche Untersuchung durch die Gesundheitsämter

Sie sind als Asylbewerber in den Freistaat Sachsen eingereist und werden vom zuständigen Gesundheitsamt ärztlich untersucht. Durch die Untersuchung sollen übertragbare Krankheiten möglichst rasch erkannt, behandelt und Maßnahmen gegen eine Weiterverbreitung ergriffen werden. Die Untersuchung dient damit in erster Linie Ihrem eigenen Interesse, aber auch dem Interesse der Personen, die mit Ihnen in einer Wohngemeinschaft leben.

Die Untersuchung umfasst eine allgemeine körperliche Untersuchung (soweit dies zur Feststellung einer übertragbaren Krankheit erforderlich ist), eine Röntgenaufnahme des Brustkorbs (ab dem 15. Geburtstag) beziehungsweise einen Haut-Test auf Tuberkulose bei Kindern bis zum 15. Geburtstag und bei Schwangeren, ferner ab dem 13. Geburtstag eine Blutuntersuchung auf Hepatitis A und B (infektiöse Gelbsucht) sowie auf die Immunität gegenüber Masern, Mumps, Röteln und Windpocken. Bei Krankheitsverdacht wird eine Stuhluntersuchung auf Erreger von Darminfektionen durchgeführt.

Soweit der Arzt des Gesundheitsamtes Anhaltspunkte für andere Krankheiten feststellt, können auch weitergehende Untersuchungen angeordnet werden.

Nach Abschluss der Untersuchungen wird für Sie eine ärztliche Bescheinigung erstellt.

Wenn es zur Verhinderung der Weiterverbreitung einer übertragbaren Krankheit erforderlich ist beziehungsweise sich Anhaltspunkte für eine behandlungsbedürftige Erkrankung bei Ihnen ergeben, wird das Gesundheitsamt die Untersuchungsergebnisse an andere zuständige Stellen weiterreichen.

In anderen Fällen werden Untersuchungsergebnisse an andere Stellen nur weitergeleitet, wenn Sie damit einverstanden sind.

Weitere Informationen über die medizinische Versorgung der Asylsuchenden erhalten Sie in der Zentralen Ausländerbehörde und dem für Sie später zuständigen Gesundheitsamt.

Sie sind aufgefordert, den Ihnen ausgehändigten Anamnesebogen (Fragen zur Krankheitsgeschichte) auszufüllen und dem Arzt des Gesundheitsamtes, der die Untersuchung durchführen wird, zu übergeben. Bitte füllen Sie auch für jedes Ihrer Kinder einen Fragebogen aus.

Eine Beratung zu AIDS/HIV, Hepatitis C und anderen sexuell übertragbaren Infektionen sowie entsprechende Labortests können Ihnen bei Bedarf außerhalb der Erstuntersuchung vom örtlich zuständigen Gesundheitsamt angeboten werden. Dies ist dann sinnvoll, wenn bei Ihnen ein Risiko besteht, dass Sie sich in der Vergangenheit mit diesen Erregern angesteckt haben oder wenn bei Ihnen die beschriebenen Krankheitszeichen in der Vergangenheit aufgetreten sind. Diese Untersuchungen sind völlig freiwillig und erfolgen nur mit Ihrer Zustimmung. Ihre Untersuchungsergebnisse werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Hinweise zu den Erkrankungen

AIDS/HIV-Infektion

AIDS ist die Bezeichnung für eine Immunschwäche-Erkrankung, die als Folge einer Ansteckung mit dem Humanen Immunschwäche-Virus (HIV) auftritt. Das Humane Immunschwäche-Virus (HIV) befällt und zerstört besonders Abwehrzellen im Körper.

Wenige Wochen nach der Ansteckung mit HIV können zunächst grippeähnliche Beschwerden wie Fieber und Gliederschmerzen auftreten. Der weitere Verlauf der HIV-Infektion ist individuell sehr unterschiedlich. Durch die zunehmende Schädigung des Abwehrsystems kann es schließlich zu schweren Infektionen mit Erregern, die einem gesunden Abwehrsystem nichts anhaben können, sowie zu seltenen Krebserkrankungen und schweren Erkrankungen des zentralen Nervensystems kommen.

Hepatitis C

Eine Ansteckung mit dem Hepatitis-C-Virus (HCV) bleibt häufig unbemerkt. Trotzdem ist der Virus-tragende Mensch ansteckend. Sind Krankheitszeichen vorhanden, so treten Beschwerden wie Appetitlosigkeit, Abgeschlagenheit, Muskel- und Gelenkschmerzen, Oberbauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und leichtes Fieber auf. Außerdem können sich zusätzlich Haut und Bindehaut des Auges gelb verfärben. Nur selten heilt eine HCV-Erkrankung von allein aus. In drei Viertel aller Fälle wird der Verlauf chronisch. Nach einigen Jahren können dann schwere Leberschäden entstehen.

Syphilis

Die Syphilis (auch Lues genannt) ist eine weltweit verbreitete, ansteckende Krankheit. Hervorgerufen wird die Syphilis durch mikroskopisch kleine spiralförmige Bakterien. Eine Syphiliserkrankung verläuft in mehreren Stadien. Die Krankheitszeichen sind dabei sehr verschieden und vieldeutig.

Es können sich circa 3 Wochen nach Ansteckung an der Eintrittsstelle der Erreger (zum Beispiel Geschlechtsorgane) Bläschen und später Geschwüre bilden, die schmerzfrei sind und wieder spontan abheilen. Die Infektion ist aber damit nicht zwangsläufig besiegt, sondern kann in einen chronischen Prozess übergehen. Am ganzen Körper können dann Ausschläge und Lymphknotenschwellungen auftreten. Mehrere Jahre nach der Ansteckung kann es zu meist dauerhaften Schäden an verschiedenen Organen wie Herz, große Körperschlagader, Leber, Knochen beziehungsweise Nervensystem kommen.

Wird eine Syphilis während der Schwangerschaft erworben, können die Bakterien schwere Schäden beim Ungeborenen verursachen.

Anlage 2.1

(zu Ziffer I Nummer 2.3 Satz 2)

Fragebogen zur Erhebung der Anamnese – Erwachsene

(Bitte Zutreffendes ankreuzen und dem Arzt übergeben!)

Personenangaben, einschließlich ZAB-Identifikationsnummer:

Datum: _____

Geschlecht: männlich weiblich Nationalität: _____ Schwangerschaft: ____ Monat

Einzelperson Familienverband

- | | | | | | |
|-----|--|----|--------------------------|------|--------------------------|
| 1. | Sind Sie krank? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| 2. | Nehmen Sie Medikamente ein? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| 3. | Sind Sie gegen Krankheiten geimpft? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| 4. | Wurde bei Ihnen ein Hauttest auf Tuberkulose durchgeführt? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| 5. | Haben oder hatten Sie eine ansteckende Krankheit? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| | Schwindsucht (Tuberkulose)? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| | Hepatitis? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| | HIV? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| | Windpocken? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| | Masern? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| | Röteln? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| | Diphtherie? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| | Syphilis (Lues)? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| | andere Geschlechtskrankheit? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| | Typhus, Paratyphus? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| | Cholera? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| 6. | Haben Sie Schmerzen? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| 7. | Haben Sie oder hatten Sie in den letzten 6 Wochen Fieber? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| 8. | Haben Sie starken Husten? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| 9. | Haben Sie Übelkeit, Erbrechen? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| 10. | Haben Sie Bauchkrämpfe oder Durchfall? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| 11. | Haben Sie Blut im Stuhl? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| 12. | Haben Sie Schmerzen beim Wasserlassen? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| 13. | Haben Sie Hautausschlag? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |

Bemerkung durch den Arzt:

Unterschrift

Unterschrift Arzt

Anlage 2.2

(zu Ziffer I Nummer 2.3 Satz 2)

Fragebogen zur Erhebung der Anamnese – Kinder

(Bitte Zutreffendes ankreuzen und dem Arzt übergeben!)

Personenangaben, einschließlich ZAB-Identifikationsnummer:

Datum: _____

Geschlecht: männlich weiblich Nationalität: _____ Alter: _____

- | | | | | | |
|-----|---|----|--------------------------|------|--------------------------|
| 1. | Ist Ihr Kind krank? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| 2. | Nimmt Ihr Kind Medikamente ein? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| 3. | Ist Ihr Kind gegen Krankheiten geimpft? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| 4. | Wurde bei Ihrem Kind ein Hauttest auf Tuberkulose durchgeführt? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| 5. | Hat oder hatte Ihr Kind eine ansteckende Krankheit? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| | Schwindsucht (Tuberkulose)? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| | Hepatitis? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| | Windpocken? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| | Mumps? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| | Masern? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| | Röteln? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| | Diphtherie? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| 6. | Hat Ihr Kind Schmerzen? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| 7. | Hat Ihr Kind Fieber? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| 8. | Hat Ihr Kind starken Husten? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| 9. | Hat Ihr Kind Übelkeit, Erbrechen? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| 10. | Hat Ihr Kind Bauchkrämpfe oder Durchfall? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |
| 11. | Hat Ihr Kind Hautausschlag? | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein | <input type="checkbox"/> |

Bemerkung durch den Arzt:

Unterschrift der Eltern

Unterschrift Arzt

Untersuchungsbogen für Asylbewerber

Personenangaben, einschließlich ZAB-Identifikationsnummer:

Datum: _____

Geschlecht: männlich weiblich Nationalität: _____ Schwangerschaft: ____ Monat

1. **Körperlicher Befund:** unauffällig
auffällig:

Weitere Maßnahmen: Empfehlung Arztvorstellung Notfallbehandlung Sonstiges

2. **Untersuchung auf Lungen-Tbc:**

Röntgen-Untersuchung

negativ

positiv

Tbc-verdächtig

Nebenbefund

Ergebnis liegt nicht vor

Tuberkulin-Hauttest

negativ

positiv

Ergebnis liegt nicht vor

IGRA positiv negativ

Weitere Maßnahmen: Tb-Fürsorge Hausarzt Sonstiges

3. **Blutuntersuchung:** ja nein

Hepatitis A-IgM-Ak negativ positiv grenzwertig

Hepatitis B (HBs-Ag) negativ positiv

Masern-IgG-Ak negativ positiv grenzwertig

Varizellen-IgG-Ak negativ positiv grenzwertig

Mumps-IgG-Ak negativ positiv grenzwertig

Röteln-IgG-Ak negativ positiv grenzwertig

Sonstiges: _____ negativ positiv

Weitere Maßnahmen: Spezieller Infektionsschutz Allgemeiner Infektionsschutz Hausarzt Sonstiges

4. **Stuhluntersuchung:** ja nein

Würmer, Wurmteile, -eier negativ positiv

Giardia lamblia negativ positiv

Entamoeba histolytica negativ positiv

Shigatoxine/EHEC negativ positiv

Salmonellen negativ positiv

Shigellen negativ positiv

Campylobacter negativ positiv

Sonstiges: _____ negativ positiv

Weitere Maßnahmen: Allgemeiner Infektionsschutz Hausarzt Sonstiges

Ärztliche Bescheinigung zur Erlangung der Aufenthaltsgestattung nach § 55 des Asylverfahrensgesetzes

Personenangaben

Vorgestellt durch Mitarbeiter/-innen der Zentralen Ausländerbehörde Sachsen nach Feststellung der Identität und Vergabe der Kenn-Nummer.

jetzige Anschrift: _____

Die vorgenannte Person ist durch einen Arzt/eine Ärztin des Gesundheitsamtes _____ zur Erlangung der Aufenthaltsgestattung für Asylbewerber untersucht worden. Weiterhin wurden eine Röntgen-Untersuchung beziehungsweise ein Tuberkulin-Hauttest sowie Laboruntersuchungen durchgeführt.

Im Ergebnis dieser Untersuchungen sind Maßnahmen auf der Basis des Infektionsschutzgesetzes

sind nicht erforderlich/sind erforderlich und eingeleitet*.

_____, den _____
(Datum)

(Unterschrift und Stempel des Arztes)

* Nichtzutreffendes streichen

Anlage:

- | | |
|--|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Röntgenbefund | <input type="checkbox"/> MMT-Befund |
| <input type="checkbox"/> Blutbefund | |
| <input type="checkbox"/> Stuhlbefund | |
| <input type="checkbox"/> Sonstige | |

Amtsärztliche Mitteilung
betreffs der Übertragung der Ausstellung einer ärztlichen Bescheinigung
zur Erlangung der Aufenthaltsgestattung nach § 62 des Asylverfahrensgesetzes
auf das örtlich zuständige Gesundheitsamt

Personalangaben

Vorgestellt durch Mitarbeiter/-innen der Zentralen Ausländerbehörde Sachsen nach Feststellung der Identität und Vergabe der Kenn-Nummer.

bisherige Anschrift: _____

Folgende Untersuchungen wurden durchgeführt:

Befund liegt

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> körperliche Untersuchung auf Anzeichen einer übertragbaren Krankheit | |
| <input type="checkbox"/> eine Blutuntersuchung auf Hepatitis A und B _____ | <input type="checkbox"/> vor <input type="checkbox"/> nicht vor |
| <input type="checkbox"/> eine MMRV-Titer-Bestimmung _____ | <input type="checkbox"/> vor <input type="checkbox"/> nicht vor |
| <input type="checkbox"/> Röntgen des Thorax/Mendel-Mantoux-Test | <input type="checkbox"/> vor <input type="checkbox"/> nicht vor |
| <input type="checkbox"/> eine Stuhluntersuchung auf Würmer, Parasiten und bakterielle Erreger | <input type="checkbox"/> vor <input type="checkbox"/> nicht vor |

Die Ausstellung einer ärztlichen Bescheinigung gemäß Ziffer I Nummer 4.2 ist vor dem Wechsel des Aufenthaltsortes in die Zuständigkeit anderer Landkreise oder Kreisfreier Städte auf Grund noch nicht oder nicht vollständig vorliegender oder noch nicht auswertbarer Befunde nicht möglich.

Nach Vorliegen der entsprechenden Befunde ist die Bescheinigung gemäß Ziffer I Nummer 4.2 durch das nunmehr örtlich zuständige Gesundheitsamt vorzunehmen.

Vorläufige Beurteilung:

- Bisher kein Handlungsbedarf wegen einer bekannten übertragbaren Erkrankung.
- Tuberkulosefreiheit gemäß § 36 Absatz 4 des Infektionsschutzgesetzes wird bestätigt.
- Verdacht auf eine übertragbare Erkrankung liegt vor. Befundkopie anbei.
- infektionsschutzrelevanter Nebenbefund. Befundkopie anbei.
- Bemerkung:

_____, den _____
(Datum)

(Unterschrift und Stempel des Arztes)